



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | [www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

Presseinformation

## **Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf wird in Berlin ausgezeichnet**

### **Innovationspreis an gfw für Projekt HOKO.LAB – Digitale Programmierschmiede Jugendlicher**

Die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf ist deutschlandweit ausgezeichnet. In Berlin erhält sie für das HOKO.LAB als innovative Form der Wirtschaftsförderung von den kommunalen Spitzenverbänden in Deutschland den Award „Innovative Wirtschaftsförderungen 2019“. Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und des Hochschul-Kompetenz-Zentrums studieren & forschen (HOKO), wird die Auszeichnung am Freitag (22. November) entgegennehmen.

gfw und HOKO erhalten die Auszeichnung für ihr Programm „HOKO.LAB Robotik und Programmieren im Gründer- und Dienstleistungszentrum Ahlen“. Die gfw gehört in der Kategorie Kreise/Landkreise zu den drei von einer Fachjury ausgewählten Preisträgern. Überreicht wird die Auszeichnung beim „Forum deutscher Wirtschaftsförderer 2019“. Nach dem Ahlener Auftakt im Januar dieses Jahres konnte im September in Telgte-Westbevern bei der Firma Münstermann ein weiteres HOKO.LAB für Zehn- bis 16-Jährige eröffnet werden.

In den Workshops erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen. „Leben und Arbeitswelt verändern sich durch die Digitalisierung stark. Wir möchten die Jugendlichen darauf vorbereiten, ihnen Chancen der digitalen Transformation zeigen und jungen Tüftlern Mut machen“, so Petra Michalczak-Hülsmann. Die Geschäftsführerin der gfw und des HOKO sieht das HOKO.LAB auch als Beitrag zur Fachkräftesicherung für die Unternehmen im Kreis Warendorf.

Mit Unterstützung der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen wurde im GDZ Ahlen ein Raum eingerichtet, der ein kreatives und agiles Umfeld für Jugendliche bietet. Das Lab ist mit einem 3D-Drucker, VR-Brille, mBots, Dash und Cue, Roboterbaukästen und vielen Kreativmaterialien ausgestattet. HOKO.LAB kooperiert mit der HABA.Digitalwerkstatt, der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Fachhochschule Münster.



Kreis Warendorf deutschlandweit ausgezeichnet: Nach dem Start des HOKO.LAB in Ahlen Anfang 2019 wurde im September in Telgte-Westbevern die zweite Programmierschmiede für Jugendliche eröffnet (Bild). Für das Projekt wird die gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf am Freitag (22. November) in Berlin ausgezeichnet.

21. November 2019